



Was du von deiner Gemeinde erwarten darfst:

Hast du dich auch schon einmal gefragt, was du von deiner Gemeinde erwarten darfst? Nun, eigentlich ist die Antwort doch ganz einfach: Du darfst erwarten, dass sich deine Gemeinde bemüht, Gottes Auftrag zu erfüllen! Nicht mehr und nicht weniger. Aber was ist Gottes Auftrag für unsere Gemeinde?

Unser Auftrag könnte in fünf Begriffen formuliert werden, die gemeinsam das Wort GNADE bilden, denn Gnade sollte unsere Gemeinde prägen:

- G – Gemeinschaft
- N – Nachfolge
- A – Anbetung
- D – Dienst
- E – Evangelisation

1. Gemeinschaft

Wir wollen gemeinsam Gemeinde leben: „*Sie blieben aber beständig ... in der Gemeinschaft.*“ (Apg 2,42) „*Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe!*“ (1Petr 4,8) „*So seid ihr nicht länger Fremde und Heimatlose; ihr gehört jetzt ... sogar zu seiner Familie.*“ (Eph 2,19) Unser Ziel ist es, als Familie Gottes liebevolle Gemeinschaft zu entdecken, zu leben und zu vermitteln. Als Gemeinde für alle Generationen möchten wir aufeinander Acht haben, die Last des anderen tragen und echte Freundschaften leben!

2. Nachfolge

Wir wollen geistliches Wachstum fördern. „*Macht alle Nationen zu Jüngern, ... und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!*“ (Mt 28,19) „*Lasst uns aber die Wahrheit bekennen in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.*“ (Eph 4,15) Unser Ziel ist es, dass jedes Glied unserer Gemeinde im persönlichen Glauben wächst. Wir möchten uns gegenseitig ermutigen, Jesus konsequent nachzufolgen. Eine gesunde biblische Lehre und liebevolle Beziehungen sind der Nährboden, durch den geistliches Wachstum geschieht.

3. Anbetung

Wir wollen Gott lieben, zu seiner Ehre leben und uns an ihm freuen! „*Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken.*“ (Mt 22,37) „*Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.*“ (Joh 4,23) Unser Ziel ist es, Gott mit Worten und Taten groß zu machen. Mit unserem ganzen Leben möchten wir ihn ehren. Daher ist auch die Anbetungsstunde (im Gottesdienst am Sonntagmorgen) das Zentrum unseres Gemeindelebens: Hier wollen wir bewusst von uns wegschauen und unseren Herrn anbeten.

4. Dienst

Wir wollen für andere leben und Gott dienen. „*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.*“ (Mt 22,39) „*Wie ihr euch zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen ... Gott zu dienen.*“ (1Thes 1,9) „*So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.*“ (Mt 5,16) Unser Ziel ist



es, für andere zu leben! Dienende Menschen sind aus Gottes Sicht wertvolle Menschen, daher möchten wir unsere Geschwister ermutigen, ihre Kraft, Zeit und Gaben einzusetzen, um Gottes Aufgaben in dieser Welt zu erfüllen. Es gibt so viel zu tun (...) Bist du dabei?

5. Evangelisation

Wir wollen Menschen zu Jesus führen. „*Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!*“ (Mt 28,19) Unser Ziel ist es, Menschen, die Jesus nicht kennen, mit ihm bekannt zu machen. Dazu möchten wir unsere Geschwister ermutigen, in ihrem Umfeld ein fröhlicher Zeuge von Jesus sein. Zum anderen möchten wir als Gemeinde Gottes Einladung an die Menschen durch evangelistische Aktionen (z.B. regelmäßige Büchertische, Adventsgottesdienste etc.) weitergeben.

Die Texte wurden mit freundlicher Genehmigung der Christlichen Gemeinde Heidelberg zur Verfügung gestellt und auf die Situation in unserer Gemeinde angepasst.

Die Ältesten, Herbert Horst und Johannes Bunzel
